



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Ilse Aigner, Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Jürgen Baumgärtner, Bernhard Seidenath, Barbara Becker, Dr. Andrea Behr, Daniel Artmann, Maximilian Börtl, Franc Dierl, Leo Dietz, Alex Dorow, Jürgen Eberwein, Dr. Ute Eiling-Hütig, Thorsten Freudenberger, Sebastian Friesinger, Patrick Grossmann, Petra Högl, Andreas Jäckel, Manuel Knoll, Jochen Kohler, Joachim Konrad, Harald Kühn, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Josef Schmid, Thorsten Schwab, Dr. Harald Schwartz, Werner Stieglitz, Martin Stock, Karl Straub, Peter Tomaschko und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Nachtragshaushaltsplan 2025;

**hier: Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen
(Kap. 15 05 Tit. 883 71)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 wird der Ansatz im Tit. 883 71 (Zuschüsse an Gemeinde und Gemeindeverbände für Investitionen) von 0 Euro um 2.090,0 Tsd. Euro auf 2.090,0 Tsd. Euro erhöht.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz um 2.090,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Mit den Mitteln werden Investitionen an Museen in ganz Bayern unterstützt, die in der Trägerschaft von Gemeinden und Gemeindeverbänden stehen:

Das Stadtmuseum Starnberg soll einen Zuschuss in Höhe von 92,0 Tsd. Euro für die Konzeption einer Ausstellung über die letzten Tage des bayerischen Königs Ludwigs II zugewiesen bekommen. Das tragische Ende des sogenannten Märchenkönigs im Starnberger See wird bis heute unter Historikern und historischen Laien strittig diskutiert.

Die Stadt Amberg soll für den Ankauf des Nachlasses des international bekannten Malers und Grafikers des gebürtigen Ambergers Michael Matthias Prechtel (1926-2003) 600,0 Tsd. Euro erhalten. Die Werke stellen einen wichtigen Teil des Kulturerbes der Stadt Amberg dar.

Die Marktgemeinde Moosbach soll bei der Erstellung eines Kommunalen Denkmal Konzeptes (KDK) mit 105,0 Tsd. Euro unterstützt werden.

Der Markt Wolnzach soll bei der Erstellung eines Konzepts für das Museum zur Kulturgeschichte der Hand mit 115,0 Tsd. Euro unterstützt werden. Das Keramikmuseum Weiden soll für die Neukonzeption der Ausstellung 60,0 Tsd. Euro erhalten.

Die Gemeinde Petershausen soll für die Innensanierung der Frauenkirche Kollbach 115,0 Tsd. Euro bekommen.

Für die Erstellung einer Nachbildung des Skeletts des Mannes von Neuessing, das 1912 in Essing im Landkreis Kelheim gefunden wurde und über 34 000 Jahre alt ist, sollen 15,0 Tsd. Euro eingestellt werden, da das Original nicht in der Gemeinde des Fundorts ausgestellt werden kann. Sobald eine museale Ausstellung vor Ort eingerichtet ist, wird die Nachbildung des Skeletts als besonderes Ausstellungsstück gefördert werden.

Der Landkreis Weilheim-Schongau soll 500,0 Tsd. Euro für die Umrüstung der Wärmeversorgung des Radoms Raisting bekommen. Damit kann der Landkreis die Energiekosten voraussichtlich deutlich senken. Denn beim Radom handelt es sich um eine Tragflughalle, deren Erhalt viel Energie benötigt. Das Baudenkmal schrieb seinerzeit Geschichte. Denn in der Tragflughalle war in der Nachkriegszeit eine Antenne bzw. Erdfunkstelle untergebracht, die im Jahr 1969 die erste Mondlandung („Apollo 11“) übertrug und im kalten Krieg auch die Übertragung des sog. „roten Telefons“ zwischen den USA und der UdSSR sicherstellte.

Der Markt Pöttmes im Landkreis Aichach-Friedberg soll für die Sanierung des in der Ortsmitte gelegenen Kaschnbaurhauses sowie für die Konzeption eines Heimatmuseums 180,0 Tsd. Euro bekommen.

Für den weiteren Aufbau des Museums Quintana und die Errichtung eines Innovationszentrums für Museumspädagogik und Welterbevermittlung soll die Gemeinde Künzing mit 100,0 Tsd. Euro unterstützt werden. Das Museum hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Zusammenleben von Römern und Germanen am Donaulimes mit modernsten museumspädagogischen Methoden erlebbar zu machen. In Künzing befand sich zur Römerzeit nicht nur ein Kastell für Hilfstruppen, sondern auch Thermen und ein Amphitheater.

Der Markt Rieden im Landkreis Amberg-Weilheim soll bei der Sanierung der Schloßbergkapelle mit einer Summe in Höhe von 150,0 Tsd. Euro unterstützt werden.

Die Verwaltungsgemeinschaft Waging am See soll für die Umsiedlung der Pestkapelle 58,0 Tsd. Euro erhalten.